

Postulat 38

Propagandaplattform X boykottieren

Monika Weder und Adrian Häfliger namens der GRÜNEN/JG-Fraktion vom 26. Januar 2025

Auf der Plattform X wird zunehmend Desinformation verbreitet. Mit der Übernahme von X durch Elon Musk wurde die Plattform X intransparenter und gesperrte Neonazis wurden [entsperrt](#). Bereits vor einem Jahr [warnte die EU](#), dass X unter den grossen Social-Media-Plattformen den höchsten Anteil an Desinformation und russischer Propaganda verbreite. Vermehrt verzichten User auf die aktive Nutzung von X, und wechseln auf andere Plattformen. Trotzdem ist die Stadt Luzern immer noch auf der Plattform X vertreten.

Social-Media-Plattformen sind heute zentrale Kommunikationsinstrumente für Medien, Politik und Gesellschaft. Entscheidend für den Erfolg einer Plattform sind die Netzwerkeffekte: Je mehr Personen und Organisationen auf einer Plattform aktiv sind, desto relevanter wird diese. Entsprechend fördert die Stadt Luzern mit der Nutzung von X diese gefährliche Plattform und verpasst es gleichzeitig, ihren Einfluss für die Verwendung von Alternativen zu nutzen.

So kommunizierte beispielsweise die Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider auf X, dass die Plattform nicht der Debattenkultur entspreche, an der sie teilnehmen möchte, und sie sich daher entschieden habe, die Plattform zu verlassen.

Da es heute Alternativen gibt, wird der Stadtrat gebeten zu prüfen, ob er auf X verzichten und seine Kommunikation auf andere Plattformen verlegen kann.